



# Sammlung Theaterzettel

**Colberg**

**Heyse, Paul**

**1886-03-22**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Ab 618.

# Mannheim.

112.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Montag,  
den 22. März 1886.



96. Vorstellung  
Abonnement A.

Bei festlich beleuchtetem Hause.  
Zur Feier des allerhöchsten Geburtstages Seiner Majestät des  
Kaisers Wilhelm.

„Kaisermarsch“ von Richard Wagner.

## Colberg.

Historisches Schauspiel in 5 Akten von Paul Herse.

Major Reithart von Gneisenau	Herr Neumann.	Stadtkammermeister Geerh	Herr Starke I.
Lieutenant Brünnow, vom Schill'schen Freicorps	Herr Robius.	Kaufmann Schröder	Herr Landar.
Hauptmann Steinmey	Herr Roler.	Rector Zipfel	Herr Bauer.
v. Schiller	Herr Schilling	Sein junger Sohn	Fräul. Kirschbaum.
v. Petersdorf	Herr Peters.	Wittwe Blant	Frau Schlüter.
v. Bülow	Herr Semes.	Heinrich, ihr Sohn, ein junger Kaufmann	Herr Sturz.
v. Hagen	Herr Orth.	Rose, ihre Tochter	Fräul. Berger.
Ein Gefreiter	Herr Grahl.	Schiffer Franz Krendt	Herr Eichrodt.
Wachmeister Weber	Herr Müddinger.	Der Kellermeister im Rathsther	Herr Krage.
Ein französischer Parlamentär	Herr Stein.	Ein Kellner	Herr Benfauer.
Ein Wachtposten	Herr Deckert.		Herr Barthmann.
Joachim Rettelbed, ehemaliger Schiffscapitain	Herr Jacobi.		Herr Sachs.
Würges, ehemaliger Soldat, Invalide	Herr Witt.		Herr Strubel.
Rathsherr Grüneberg	Herr Herz.	Colberger Bürger	Herr Starke II.

Soldaten, Frauen und Kinder. — Ort der Handlung: Colberg. — Zeit: 1807.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung **6** Uhr.

Die nichtständigen Freibillets sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Gum.

Mittel-Preise und zwar Sperfsch M. 3 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Ebenthal, westliche Hauptstraße No. 96.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*Zug XXXI v. Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 20
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim nach Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

\*) Bei länger als bis 9 Uhr 50 Minuten dauernden Vorstellungen, werden die Züge Nr. 46, und 47 erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen, für den Zug 46 jedoch ist die spätere Abgangszeit auf 10 Uhr 45, und für Zug 47 auf 10 Uhr 40 festgelegt. Zug XXXI geht an Theatertagen eine Stunde später ab.

### Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1. 1. Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Vorier abgegeben.

Mittwoch, 24. März 1886. 97. Vorstellung (Abonnement B.)

„Margarethe,“ Oper in 5 Akten von Ch. Gounod.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.